

Eröffnung der Glas-, Porzellan-, Haus- u. Küchengeräthe-Handlung

Sonabend den 16. d. Wts.

Hans Dinglinger, Fernburgerstraße 28a.

Schluss des gänzlichen Ausverkaufs

möglichst

31. Oktober.

Der grosse Vorrath umfasst noch die geschmackvollsten Neuheiten in gemusterten und glatten farbigen, schwarzen und weissen Seidenstoffen und Sammeten für Blousen, Gesellschafts-, Strassen-, Ball- und Brautkleider.

Crefelder Seidenhaus E. Blankenstein,

Halle a. S.

Leipzigerstrasse 5.

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.
Sonabend den 16. Oktober 1897.
29. Vorstellung. 25. Abonnements-Vorst.
Vorbe: weih.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Die Jüdin.

Grosse Oper in 5 Akten von E. Scribe.
Musik von J. F. Halévy.

Stadti-Theater Leipzig.

Sonabend den 16. Oktober 1897.
Neues Theater.
La Traviata.

Altes Theater.

Der eingebildete Kranke.

Darauf:
Die Komödie der Irrungen.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Freitag den 15. Oktober

Lehtes Auftreten!

Die Gesellschaft Alexandroff (sein Besonnen), russische National-Oper- und Tanz-Gesellschaft. — Der Egypier Hans Wambach (der „Fähr von Genua“), Fantase-Quadrillist und Souberfünfler. — Die Freire-Truppe, Barriere-Gymnastiker mit kirchlichen Spielen. — Frères Fugates, Souver-Quadrillisten auf der russischen Seite. — Erolches Fied und Jola, Burlesk-Komödianten. (Ein Spass im Panoptikum.) — Fräulein Alma Bergensen, schwedisch-deutsche Siedergängerin. — Die Geschwister Gottlieb, Original-Oper- und Charakter-Quadrillen.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Prinz Carl.

Täglich
Concert von der Oesterreichischen Damenkapelle Ludwig.

Paula Westphal's

Restaurant u. Café,
Försterstraße 18.

ausländische schneidige Bedienung.

Stadt Einbeck, Francke- str. 18.

Empfehle anstatt guten

Mittagstisch

à Couvert 60 ¢, im Abonnement billiger.
— Früh und Abends: Stimmung. —
Ergebnis: Gottlob Hoffmann.
Meine Vereinszimmer habe noch einige Tage zu vergeben. D. E.

„Zum Prälaten“

Leipzigerstr. 23, 1.

Empfehle Mittagstisch: Suppe, Gemüse, Beuten u. Kompot 15 ¢, im Abonnement 60 ¢.

Jeden Donnerstags Abend: Kartoffel- supper 30 ¢. — Jeden Sonnabend Abend: Vöttefischen u. Röhre 30 ¢.

Vorleszimmer noch einige Tage frei. hochachtung Emil Samuel.

Beuchlitz.

Sonntag den 17. und Montag den 18. Oktober

Kirmes,

wir freundlich einladet Franke.

Deutscher Hof,

Franckestraße 8.

Empfehle meinen Mittagstisch im Abonnement 75 ¢, u. 1 ¢ RT. Wilhelm Hotz.

NB. Das Vereinszimmer ist noch einige Tage in der Woche frei.

Zum Tannhäuser,

28 Gröndstrasse 28.

Sonabend

Grosses Schlachtfest.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Anzeige, dass ich in meinem Grundstücke Grosse Märkerstrasse Nr. 17

Tuchversand Otto Burkhardt

ein Geschäft in Herren-Kleiderstoffen

eröffnet habe.

Mein vornehmstes Princip wird sein, nur gut tragbare Stoffe zu niedrigst gestellten Preisen zu verkaufen, und bitte ich ein geehres Publikum, mich in diesem meinem Vorhaben freundlichst unterstützen zu wollen.

Meine reichhaltige MUSTER-COLLECTION wird Jedermann auf Wunsch gratis und franco zugesandt.

Hochachtungsvoll

Otto Burkhardt.

Hotel Kronprinz.

Nur an 2 Abenden: Montag, 18. und Mittwoch, 20. d. Abends 8—10 Uhr.

Die Wunder der Elektrizität und Optik

erklärt jeden Abend durch 75 der brillantesten Experimente vermittelt der neuesten und schönsten Apparate mit erklärendem Vortrag, sehr populär gehalten von W. Finn aus London.

Diese Demonstrationen sind für Damen und Herren-Publikum berechnet, vollkommen gemeinschaftlich gehalten. An diesen 2 Abenden keine Wiederholung. Eintrittspreise sind in der Buchfaltenbandung von S. Posten, Str. Steinstrasse zu haben. Numm. Sitz 1,50 M., nicht numm. Sitz 1,00 M., Schüler 60 Pf. In beiden Abenden: Numm. Sitz 2,50 M., nicht numm. Sitz 1,50 M., Schüler 1,00 M. Wir empfehlen den Besuch dieser ausgezeichneten Experimente dem gebildeten Theile des Publikums nachdrücklich. Ich glaube manchen einen Dienst zu erweisen, wenn ich auf die wirklich schönen und lehrreichen Demonstrationen, welche man sonst nur schwer zu sehen Gelegenheit hat, aufmerksam mache. Wagnig. St. Prof. S. Kote.

R.-V. „Cyclop“, Halle.

Sonntag den 17. d. Wts.

Club-Rennen

auf der Hallechen Rennbahn (Marschburger Chaussee 4).

Anfang Nachmittags 2 1/2 Uhr.

Freunde des Sports sind hierzu freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Morgen Sonnabend

Pökelknochen mit Sauerkohl.

Sonntag zum Familienabend

label ergeht ein

Hermann Kühn, Spitze 15,

früher „Anhalter Hof“.

11. Volksunterhaltungsabend

Sonntag den 17. Oktober

in den Kaiserhöfen.

veranstaltet vom Volksbildungsverein unter gef. Mitwirkung der Theater-Schule des Herrn Rudolf Lorenz, ehem. Regisseur am Stadttheater. Programm: Allgemeine Vieder. Ansprache. Söll und Dietze. Vortrag von Frau Ottilie Stein aus Frankfurt a. M.

Das Wesen der Frau, ihre Tugenden und Fehler.

Schreibst. „Blau“ von Max Bernheim. Beginn 8 Uhr.

Die Programme sind vorher zum Preise von 20 Pf. à Person im Restaurant Kaiserhöfe, sowie in den Cigaretten-Geschäften der Herren Steinbrecher & Jasper, Markt 1 und Gde. Heil-Schwarzstrasse, und bei Herrn Remann, Fernburgerstr. 9 zu haben. An der Kasse 30 Pf.

Die Mitglieder erhalten ihre Programme an der Kasse gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte.

Die beliebteste Lotterie ist die

Schleswig-Holsteinsche Pferde-Lotterie.

Ziehung am 10. und 11. November 1897

Loose à 1 M., 11 Loose 10 M., 25 Loose 25 M. Es werden nur 100.000 Loose ausgegeben, und können 2000 wertvolle Gewinne zur Verlosung.

Man wolle sofort bestellen. Versand ausser per Nachnahme.

Für Porto und Gewinnliste sind 30 Pf. beizulegen.

Der Verband der Pferdezüchter ist zu Schleswig-Holstein. Bestellungen wolle man richten an F. Dunkel, Gasse 6. G., Gartenstraße 6.

Schwoitsch.

Sonntag den 17. Okt. Nachm. 3 Uhr:

Öffentliche

Gewerbevereins-Versammlung

des Kreisvereins der Fabrik- u. Hand- arbeiter (S.-P.) in Schmiedisch. Café mitkommen.

Der Vorstand.

Amendorfer

Radfahrer-Verein.

Sonntag den 17. Oktober

Ball

im Feldmann'schen Lokal.

Es ladet ein Der Vorstand.

English Club.

Meetings every Monday at 9 p. m. Club Room: Café Monopol 1st. floor. Visitors are welcome.

Restaurant Lessingstr. 36.

Jeden Sonnabend Schat-Abend, wozu ergeblich einladet Herm. Bude.

Kegelbahn

nach für einen Abend der Woche geöffnet. Öff. unter L. 36 an die Erdb. b. Zie.

Morgen Sonnabend — Schlachtfest. — K. Grossmann, Röhrichtstraße 4, im Keller.

Bauer's Felsenkeller

Giebichenstein

empfehle seine Localitäten sowie neuerbaute Winterkegelbahn zur gefälligen Benutzung.

Schächtingenstool

C. Trinkaus.

Prima Hambg. Gänse Pfd. 70 Pfg.

Hambg. Enten, 3—4 Pfd. schwer, Pfd. 80 Pfg.

Frisch gefangene Leipziger Lerchen, Fasanen, Rebhühner, Krammetsvögel, Rehwild, Hasen.

Täglich frische Prima Holländer Austern.

Neue Gemüse- u. Frucht-Conserven.

Feinste Qualitäten, sehr billige Preise.

Strassburger Gänseleber-Pasteten in Terrinen.

Frankr. u. Fraustädt. Würstchen.

Telephon 414. Sprengel & Rink Leipzig- strasse 2.

Weinhandlung, Wein- u. Probirstube.

Reeller Ausverkauf

von Herren- u. Knaben-, sowie

Arbeiter-Garderoben.

Verkauf zu spottbilligen Preisen.

Jacket-Anzüge in allen Stoffarten M. 8 an.

Koch-Anzüge in Sammet u. Diagonal, 1 u. 2 Reihen, M. 15 an.

Winter-Paletots in allen Stoffen M. 8 an.

Hohenzollern- u. Kaiserarmeen M. 18 an.

Joppen mit Futter in allen Stoffen M. 4,50 an.

Knaben- u. Knaben-Anzüge in allen Facens M. 2,25 an.

Stärkne Jackets und Westen auffallend billig.

Quadrat Federhosen M. 3,25 an, halbbled. Zwirn- und

Calzeuhosen M. 1,25 an.

Gestreifte Federhosen M. 2 an, Arbeits-Jackets M. 2 an.

Westen, Frischhofen, Blousen M. 1 an. Winter-Anzüge in

feinen und Plüsch M. 2,50 an u. i. n. u. i. n.

Marktplat. in vis-a-vis der Roten Thurm. Gustav Reinsch, Hirsch- u. Apothek.

Domgemeinde.

Die Mitglieder der Domgemeinde werden zu einer Vorbesprechung unserer

lischen Wahlen auf

Montag den 18. d. Wts., Abends 8 Uhr nach dem Marktplatz, H. Saal (Weinhaus) freundlichst eingeladen. von Molly. Faage. Gans.